

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Artikel 30 DSGVO

1. Verarbeitungstätigkeit

Datenweitergabe zu Abrechnungszwecken an ein Rechenzentrum.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des DSB

2.1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Soziale häusliche Dienste
Köln GmbH
Brühler Straße 1
50968 Köln

2.2. Vertreter des Verantwortlichen

Martin Schmitz und Claudia Riehl

2.3. Name und Kontaktdaten des DSB

Martin Schmitz
Überhöfer Feld 15
51503 Rösrath

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

3.1. Zweck der Verarbeitung

Entgegennahme von Verordnungen/Leistungsnachweisen (Daten in Schriftform und/oder elektronischer Form) zur Erbringung einer medizinischen Leistung und Weiterleitung der Daten an die opta data Abrechnung GmbH zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten Leistungen mit den Kostenträgern bzw. mit dem Betroffenen. Die opta data Abrechnungsgesellschaft ist ein Datenverarbeitungs- und Finanzdienstleister im Gesundheitswesen. Betreut werden Kunden aus dem Bereich der „sonstigen Leistungserbringer“ im Gesundheitswesen. Zu diesem Bereich gehören Hilfsmittel-Lieferanten (Sanitätshäuser, Orthopädie-Schuhtechniker, Augenoptiker und Hörgeräte-Akustiker), Heilberufsgruppen (Krankengymnasten, Masseure, medizinische Badebetriebe, Logopäden, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten) sowie Ambulante Pflegedienste, Krankentransportunternehmen und Rettungsdienste. Die opta data Abrechnungsgesellschaft erfasst die abrechnungsbegründenden Unterlagen ihrer Auftraggeber und rechnet diese mit den gesetzlichen Krankenkassen, (AOK'en, Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen und Innungskrankenkassen etc.) bzw. mit den

Betroffenen ab. Die Finanzdienst-leistung der opta data Abrechnungsgesellschaft beinhaltet die Auszahlung sämtlicher Krankenkassenrechnungen einer Periode in einer Summe an einem Tag, den der Kunde mit der opta data Abrechnungsgesellschaft fix vereinbaren kann.

3.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Bei gesetzlich Versicherten der § 302 SGB V.

Bei privat Versicherten die Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1a DSGVO

Auftragsverarbeitung nach Art. 29 DSGVO und § 80 SGB X.

4. Kategorien betroffener Personen und personenbezogener Daten

4.1. Betroffene Personen

Natürliche Personen, die in der BRD eine ärztliche Leistung in Anspruch genommen haben bzw. die Dienstleistung eines Leistungserbringers im Gesundheitswesen erhalten haben und die Vergütung durch einen gesetzlichen Kostenträger erfolgt. Aber auch Personen, die diese Leistungen in Anspruch genommen haben und Privatliquidationen erhalten, z. B. Privatversicherte.

4.2. Kategorien personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO

- Adressdaten
- Geburtsdatum
- Krankenkassendaten
- Versichertendaten
- Gesundheitsdaten gem. Art. 4 Nr. 15 DSGVO

5. Empfänger von personenbezogenen Daten

opta data Abrechnungs GmbH
Berthold-Beitz-Boulevard 514
45141 Essen

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer

Die Verarbeitung und Nutzung der Daten findet ausschließlich in einem Land statt, das dem Gesetz der DSGVO unterliegt.

7. Löschfristen

Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen, satzungsmäßigen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Zur Zeit beträgt die gesetzliche geregelte Löschfrist für die Verarbeitung von abrechnungsbegründenden Unterlagen 10 Jahre. Das gilt sowohl für Daten in Schriftform als auch für elektronisch aufgezeichnete Daten. Der Beginn der Aufbewahrungszeit rechnet sich ab der letzten Geschäftstätigkeit des Kunden.

8. Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen

8.1. Verantwortlicher

Entsprechende technische und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO sind vorhanden und belegen, dass der angestrebte Schutzzweck erreicht wurde. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen stehen berechtigten Personen bei dem Verantwortlichen sowie bei dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten auf Anforderung zur Verfügung.

8.2. Auftragsverarbeiter

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen wurden dem bDSB zur Prüfung vorgelegt und entsprachen dem Stand der Technik gem. Art. 32 Abs. 1 DSGVO. Unter Berücksichtigung des besonderen Schutzniveaus der Daten ist die Verarbeitung angemessen.

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen können bei dem externen bDSB sowie bei dem Verantwortlichen eingesehen bzw. angefordert werden.

Der Datenschutzbeauftragte des Auftragsverarbeiters ist:

Herr Joachim Kramer, Datenschutz-Auditor (TÜV)

Telefon: +49 2052 9289766

E-Mail: j.kramer@datenschutz-kramer.de